



Steuer & Wirtschaftsakademie
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

Abschlussprüfung Rechnungswesen

Prüfungstermin Sommer 2017

Nordrhein-Westfalen

Rechtsstand 2020

StB Dipl.-Kfm. Sergej Gubanov

www.sg-institut.de

Teil I: Laufende Buchführung

Sachverhalt 1 / Aufgabe 1 / Buchungen

Wareneingang i.g. Erwerb 7%	165,00 €	
Vorsteuer i.g. Erwerb 7%	11,55 €	
Wareneingang i.g. Erwerb 19%	60,00 €	
Vorsteuer i.g. Erwerb 19%	11,40 €	
an Verbindlichkeiten LuL		225,00 €
an Umsatzsteuer 7%		11,55 €
an Umsatzsteuer 19%		11,40 €

Sachverhalt 1 / Aufgabe 1 / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	225,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalerhöhend um	225,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Mehrung um	22,95 €

Sachverhalt 1 / Aufgabe 2 / Buchungen

Verbindlichkeiten Lohnsteuer/Kirchensteuer/Soli	4.244,00 €	
UST-Vorauszahlungen	1.920,00 €	
Steuerlich abzugsfähige andere Nebenleistungen zu Steuern	50,00 €	
Grund und Boden	3.800,00 €	
Privatsteuern/Privatentnahmen	2.100,00 €	
Bank	836,00 €	
an Privateinlagen		12.950,00 €

Sachverhalt 1 / Aufgabe 2 / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	50,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalerhöhend um	10.800,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Aktivseite):	Aktiv-Passiv-Mehrung um	4.636,00 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Passivseite):	Aktiv-Passiv-Mehrung um	3.800,00 €

Sachverhalt 1 / Aufgabe 3 / Buchungen

Privatentnahmen	702,10 €	
Gewährte Skonti	9,60 €	
Umsatzsteuer	0,67 €	
an Forderungen LuL		513,60 €
an Bank		198,77 €

Sachverhalt 1 / Aufgabe 3 / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	9,60 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	711,70 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Aktivseite):	Aktiv-Passiv-Minderung um	712,37 €
Bilanzsummenauswirkung (Bank auf der Passivseite):	Aktiv-Passiv-Minderung um	513,60 €

Sachverhalt 2 / Aufgabe 1 / Korrekturbuchungen

Am Anfang hätte man wie folgt buchen müssen:

Fuhrpark	42.000,00 €	
Vorsteuer	7.980,00 €	
an Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen		1.680,67 €
an Umsatzsteuer		319,33 €
an Verbindlichkeiten LuL		47.980,00 €

Fuhrpark (Die Anschaffungskosten betragen 42.000 €)	2.000,00 €	
an Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen		1.680,67 €
an Umsatzsteuer		319,33 €

Sachverhalt 2 / Aufgabe 1 / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	1.680,67 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalerhöhend um	1.680,67 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Mehrung um	2.000,00 €

Sachverhalt 2 / Aufgabe 2 / Korrekturbuchungen

BGA	1.005,00 €	
an Sammelposten (Die netto Anschaffungskosten übersteigen 1 T€)		950,00 €
an Bezugsnebenkosten		55,00 €

Sachverhalt 2 / Aufgabe 2 / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	55,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalerhöhend um	55,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Mehrung um	55,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe a

Umsatzerlöse inklusive Skonti	790.800,00 €	
Gewährte Skonti	-6.300,00 €	
Umsatzerlöse nach Abzug der Skonti	784.500,00 €	784.500,00 €
Wareneingang inklusive Bezugsnebenkosten/Skonti	448.700,00 €	
Erhaltene Skonti	-7.450,00 €	
Bestandsveränderungen laut Aufgabe bereits berücksichtigt	0,00 €	
Wareneinsatz	441.250,00 €	-441.250,00 €
Rohgewinn		343.250,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe b

Handelsspanne = Rohgewinn / Umsatzerlöse * 100
 Handelsspanne = 343.250 € / 784.500 € * 100 = 43,75%

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe c

Handlungskostenzuschlagssatz = $\text{Handlungskosten} / \text{Wareneinsatz} * 100$
Handlungskostenzuschlagssatz = $273.300 \text{ €} / 441.250 \text{ €} * 100 = 61,94\%$

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe d

Handlungskosten Unternehmen 61,94 % > Handlungskosten Wettbewerb 45%

Im vorliegenden Fall hat das Unternehmen höhere Handlungskosten im Vergleich zu den Wettbewerbern.
Dies führt zu einem Wettwerbsnachteil.

Teil II: Jahresabschluss und Bewertung

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe a

Es darf keine Aktivierung vorgenommen werden, da Frau Richter nicht Eigentümerin der Maschine wird. Die gesetzliche Regelung betreffend wirtschaftliches Eigentum findet sich in § 246 I S. 2 HGB / § 39 II AO.

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe b

Die Sonderzahlung muss in ARAP berücksichtigt und über die Laufzeit aufgelöst werden (§ 250 HGB).

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe c

Da ordnungsgemäße Rechnung vorliegt, ist die Vorsteuer in dem VA-Zeitraum November 2016 gelten zu machen (§ 15 I Nr. 1 UStG).

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe d / Buchungen und Gewinnauswirkungen usw.

ARAP	36.000,00 €	
an Maschine		36.000,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnneutral	0,00 €
Eigenkapitalveränderung:	kein Veränderung	0,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Tausch	0,00 €
Leasingaufwendungen	1.000,00 €	
an ARAP		1.000,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.000,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	1.000,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	1.000,00 €

ODER

ARAP	35.000,00 €	
Leasingaufwendungen	1.000,00 €	
an Maschine		36.000,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.000,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	1.000,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	1.000,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe d / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung: gewinnmindernd um 1.000,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe e / Buchungen

Leasingaufwendungen	1.500,00 €	
Vorsteuer	285,00 €	
an sonstige Verbindlichkeiten		1.785,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe e / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	1.500,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	1.500,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Mehrung um	285,00 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe a

Bilanzansatz Grund und Boden (§ 255 I HGB):		
Kaupreis		400.000,00 €
Grunderwerbsteuer		26.000,00 €
Notarkosten		1.200,00 €
Gerichtskosten		800,00 €
Anschaffungskosten insgesamt		428.000,00 €
Anteil Grund und Boden (25%)		107.000,00 €
Privater Nutzungsanteil (1/3)		35.666,67 €
Anschaffungskosten/Bilanzansatz Grund und Boden		71.333,33 €

Bilanzansatz Gebäude:		
Anschaffungskosten insgesamt		428.000,00 €
Anteil Gebäude (75%)		321.000,00 €
Privater Nutzungsanteil (1/3)		107.000,00 €
Anschaffungskosten Gebäude gem. § 255 I HGB		214.000,00 €
Lineare Abschreibung (§ 253 III HGB/§ 6 I Nr. 1 iVm § 7 IV Nr. 1 EStG)		-2.675,00 €
Bilanzansatz Gebäude zum 31.12.2016		211.325,00 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe b

Die Vorsteuer ist gem. § 15 I Nr. 1 UStG für EG und 1. OG abzugsfähig.

Die Vorsteuer ist gem. § 15 Ib UStG für 2. OG nicht abzugsfähig.

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe c / Korrekturbuchungen und Gewinnauswirkungen usw.

Gebäude	214.000,00 €	
Privatentnahme	142.743,00 €	
an Grundstücksaufwendungen		28.000,00 €
an Vorsteuer		76,00 €
an bebaute Grundstücke		328.667,00 €

Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	28.000,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	114.743,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	114.743,00 €

Abschlussprüfung Rechnungswesen
Sommer 2017

Abschreibungen auf Sachanlagen an Gebäude	2.675,00 €	2.675,00 €
--	------------	------------

Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	2.675,00 €
Eigenkapitalveränderung:	eigenkapitalmindernd um	2.675,00 €
Bilanzsummenauswirkung:	Aktiv-Passiv-Minderung um	2.675,00 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe c / Gewinnauswirkungen

Gewinnauswirkungen:	gewinnerhöhend um	28.000,00 €
	gewinnmindernd um	2.675,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe a

Fertige Erzeugnisse (§ 266 II B. I. 3. HGB)

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe b / Bewertungsmaßstab

Herstellungskosten

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe b / Gesetzliche Grundlage

§ 253 I iVm § 255 II HGB

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe c / Ermittlung der Herstellungskosten

Ermittlung der Herstellungskosten (§ 255 II HGB):

MEK	3.600,00 €
MGK (Zuschlagssatz 18%)	648,00 €
FEK	2.750,00 €
FGK (Zuschlagssatz 112%)	3.080,00 €
Herstellungskosten Untergrenze	10.078,00 €

Da möglichst niedriger Gewinn gewünscht ist, so werden die Verwaltungsgemeinkosten (=Wahlrecht) nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Vertriebskosten dürfen nicht in die Herstellungskosten einbezogen werden (§ 255 II S. 4 HGB)

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe c / Gesetzliche Grundlage

§ 255 II HGB

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe d / Buchungen

Fertigerzeugnisse an Bestandsveränderung Fertigerzeugnisse	10.078,00 €	10.078,00 €
---	-------------	-------------

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe d / Gewinnauswirkung

Gewinnauswirkungen:	gewinnerhöhend um	10.078,00 €
---------------------	-------------------	-------------

Teil III: Gegenüberstellung EÜR und BVV

Bezeichnung		BA	BE
Vorläufig		5.790,00 €	6.450,00 €
1)	Keine Betriebseinnahme in 2016	0,00 €	0,00 €
2)	Keine BA / Sammelposten wird fortgeführt	0,00 €	0,00 €
3)	AfA (§ 7 I S. 1, 4 EStG) $2.499 \text{ €} / 1,19 / 7 \text{ J} * 1/12 \text{ M} =$	25,00 €	0,00 €
	Vorsteuer keine Betriebsausgabe	0,00 €	0,00 €
4)	Verkaufspreis	0,00 €	450,00 €
	AfA (§ 7 I S. 1, 4 EStG) $1.200 \text{ €} / 3 \text{ J} \times 11/12 \text{ M} =$	366,67 €	0,00 €
	RBW	533,33 €	0,00 €
	ODER		
	AfA (§ 7 I S. 1, 4 EStG) $1.200 \text{ €} / 3 \text{ J} =$	400,00 €	0,00 €
	RBW	500,00 €	0,00 €
5)	Keine Betriebsausgabe in 2016; 10-Tage-Regel	0,00 €	0,00 €
6)	Betriebseinnahme in 2016; 10-Tage-Regel	0,00 €	17,60 €
7)	Vorsteuer	175,47 €	0,00 €
	Hinzurechnung des IAB 2015	0,00 €	300,00 €
	Keine Kürzung der AK und keine Sonderabschreibung wegen höchstmöglichen Gewinn	0,00 €	0,00 €
	AfA (§ 7 I S. 1, 4 EStG) $923,53 \text{ €} / 3 \text{ J} \times 1/12 \text{ M} =$	25,65 €	0,00 €
8)	Sammelposten	500,00 €	0,00 €
Summen		7.416,12 €	7.217,60 €
Gewinn			-198,52 €